



SoftM

2007

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 30.09.2007

- Neun-Monats-Umsatz in Höhe von 40,3 Mio. Euro (Vj. 54,4)
- Softwareumsatz steigt auf 13,9 Mio. Euro (Vj. 12,5)
- EBIT in Höhe von -0,9 Mio. Euro (Vj. -0,8)
- Jahresüberschuss bei 0,1 Mio. Euro (Vj. -0,3)
- Operativer Cashflow von 11,3 Mio. Euro (Vj. 3,9)

SoftM Software und Beratung AG

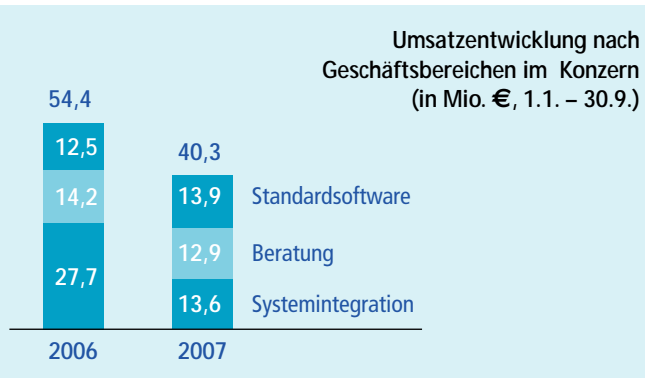
KONZERNZWISCHENBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.2007 – 30.09.2007
NACH IFRS/IAS 34 (UNGEPRÜFT)

In den ersten neun Monaten des Jahres 2007 verzeichnete der SoftM Konzern einen Rückgang des Konzernumsatzes auf 40,3 Mio. Euro (Vj. 54,4). Hauptursachen für diese Entwicklung waren die Entkonsolidierung der SoftM Software und Beratung GmbH, Waiblingen/Stuttgart, sowie die Umstrukturierungen und personellen Veränderungen im Bereich Systemintegration. Im Bereich Standardsoftware war eine deutliche Steigerung um 11 Prozent zu verzeichnen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag nach neun Monaten bei -0,9 Mio. Euro (Vj. -0,8), der Jahresüberschuss betrug 0,1 Mio. Euro (Vj. -0,3). Das Ergebnis wurde einerseits durch den Umsatzrückgang und hohe Aufwendungen für die neuen Java-Produktlinien und andererseits durch den Sondereffekt des Verkaufs von Gesellschaftsanteilen beeinflusst.

Üblicherweise sind bei SoftM, wie auch allgemein in der IT-Branche, Umsatz und Ergebnis im vierten Quartal am stärksten.

STANDARDSOFTWARE

Der Umsatz im Geschäftsbereich Standardsoftware – das sind Lizenzerlöse und Pflegegebühren – lag nach neun Monaten bei 13,9 Mio. Euro (Vj. 12,5) und damit um 11 Prozent über dem des Vorjahres; zum Halbjahr hatte die Steigerung 9 Prozent betragen. Im dritten Quartal konnte der positive Trend in diesem Bereich weiter fortgesetzt werden. Die Erlöse mit Standardsoftware beliefen sich im dritten Quartal auf 4,8 Mio. Euro (Vj. 4,1), wozu vor allem die neue Java-basierende ERP II-Software Semiramis beitrug.

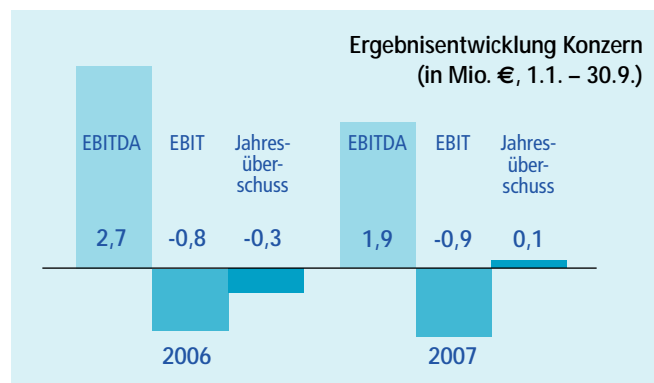


BERATUNG

In den ersten neun Monaten 2007 erzielte SoftM im Geschäftsbereich Beratung – Dienstleistungen rund um die Standardsoftware – einen Umsatz von 12,9 Mio. Euro (Vj. 14,2). Der Rückgang ist primär auf die Entkonsolidierung der ehemaligen Stuttgarter SoftM Gesellschaft ab 01.07.2007 zurückzuführen. Im dritten Quartal lag der Beratungsumsatz bei 3,3 Mio. Euro (Vj. 4,4). Dieser Wert entspricht in etwa dem Wert des Vorjahres ohne den Beratungsumsatz der entkonsolidierten Gesellschaft.

SYSTEMINTEGRATION

Im Geschäftsfeld Systemintegration – Produkte und Services für IT-Infrastruktur – lag der Umsatz nach neun Monaten bei 13,6 Mio. Euro (Vj. 27,7). Im dritten Quartal wurden Erlöse in Höhe von 4,0 Mio. Euro (Vj. 10,6) erzielt. Hauptursache für den erheblichen Rückgang, auf den in der Prognose des Lageberichts zum Geschäftsjahr 2006 und den Zwischenberichten 2007 bereits hingewiesen wurde, waren Personalabgänge, welche sich direkt auf den Umsatz auswirkten, sowie die generelle Schwäche des Marktes der IBM Plattform iSeries/System i. Das neu besetzte Management des Geschäftsbereichs hat eine strategische Neuausrichtung vorgenommen und bereits wieder neues Personal aufgebaut. Wesentlich stärker als bisher werden Lösungsangebote in den Vordergrund gerückt. Mit diesen Maßnahmen wurde die Basis für mittelfristiges Wachstum in diesem Geschäftsbereich geschaffen.



ERGEBNIS

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich nach neun Monaten auf 1,9 Mio. Euro (Vj. 2,7). Im dritten Quartal erzielte SoftM ein EBITDA von 2,1 Mio. Euro (Vj.1,6).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag nach neun Monaten bei -0,9 Mio. Euro (Vj. -0,8) und im dritten Quartal bei 1,2 Mio. Euro (Vj. 0,4).

Der Jahresüberschuss belief sich nach neun Monaten auf 0,1 Mio. Euro (Vj. -0,3). Der Jahresüberschuss je Aktie lag zum 30.09.2007 bei 0,02 Euro (Vj. -0,07).

Aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen im dritten Quartal in Höhe von 2,5 Mio. Euro wurden bereits 2,3 Mio. Euro im dritten Quartal in bar vereinnahmt, weitere 0,2 Mio. Euro sind im vierten Quartal zur Zahlung fällig.

Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug nach neun Monaten 11,3 Mio. Euro (Vj. 3,9). Der Finanzmittelbestand belief sich zum 30.09.2006 auf 1,7 Mio. Euro (Vj. 3,0).

Das Ergebnis wurde sowohl durch den Umsatzrückgang und die erhöhten Aufwendungen für die neuen Java-Produktlinien als auch durch den Erlös aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen im dritten Quartal beeinflusst.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um die SoftM Semiramis GmbH & Co. KG erweitert. Ab 01.07.2007 ist die ehemalige SoftM Software und Beratung GmbH, Waiblingen/Stuttgart, aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Als assoziiertes Unternehmen ist die d.velop (Schweiz) AG hinzugekommen.

Ergebnisse aus Equity-Beteiligungen werden unterjährig in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht berücksichtigt.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Beim vorliegenden Zwischenbericht wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses für das Jahr 2006 angewandt.

Die latenten Steuerverbindlichkeiten für die aktivierte Entwicklungsleistung wurden aufgrund der Änderung der Körperschaftsteuer bereits jetzt mit dem neuen Steuersatz, der ab 2008 zum Ansatz kommt, bewertet.

AUFTRAGSEINGANG STANDARDSOFTWARE

In den ersten neun Monaten 2007 waren neue Aufträge für Softwarelizenzen in Höhe von 3,8 Mio. Euro zu verzeichnen. Damit lag der Auftragseingang für Standardsoftware um 9 Prozent über dem Vorjahreswert (Vj. 3,5).

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ein starker Fokus der Aktivitäten in Forschung und Entwicklung lag auf der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der neuen Java-basierenden Softwareprodukte. Bei der ERP II-Software Semiramis wird nach der Fertigstellung von Release 4.3, das seit März ausgeliefert wird, am Release 4.4 gearbeitet. Schwerpunkte der Weiterentwicklung bilden die Bereiche Lagerlogistik und Beschaffung. Ein weiterer Fokus liegt auf der Integration der neuen SoftM Rechnungswesensoftware.

Das neue ebenfalls in der Programmiersprache Java entwickelte Rechnungswesen-Produkt, das auf der Entwicklungsplattform des Partners Bison und moderner SOA-Technologie basiert, wurde für einen ersten Piloteinsatz sowie die allgemeine Markteinführung vorbereitet.

Das Produkt wurde im Oktober 2007 unter dem Markennamen SharkNex der Öffentlichkeit präsentiert und zum Vertrieb freigegeben. Die Vermarktung erfolgt sowohl direkt als auch indirekt über Vertriebspartner.

Beim ERP-Produkt SoftM Suite, das am Markt für die Serverplattform IBM i5/OS positioniert wird, wurden die Arbeiten für das neue Release 3.0 fortgesetzt. Im Zentrum standen dabei neue Funktionen für die Bereiche Produktion, Controlling und Reporting, Verbesserungen der Benutzeroberfläche sowie zusätzliche browserbasierte Funktionen. Die Vertriebsfreigabe von SoftM Suite 3.0 erfolgte im Oktober 2007.

Im Schilling Rechnungswesen wurde u.a. die Bereitstellung neuer Funktionalitäten für SEPA (Europäischer Zahlungsverkehr) vorbereitet. Im Bereich der Personalsoftware TOPAS wird ein neuer Formelgenerator für die Personalabrechnung entwickelt.

Für die Finanzbuchhaltung DKS wurden zahlreiche Detailverbesserungen realisiert, wie z.B. die Vereinfachung der Saldenverarbeitung. Die Anlagenbuchhaltung ABH wurde entsprechend dem IFRS-Standard erweitert.

Schwerpunkte der Entwicklung an der Dokumentenmanagement-Software InfoStore waren neue Funktionen für die digitale Signatur, die SingleSignOn-Unterstützung, die Entwicklung und Zertifizierung von revisionssicheren Ablageoptionen sowie die Einbindung von Kryptografiemechanismen.

INVESTITIONEN

Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2007 beliefen sich auf 3,0 Mio. Euro (Vj. 2,9). Davon entfielen 2,4 Mio. Euro (Vj. 2,0) auf aktivierte Entwicklungsleistungen sowie 0,6 Mio. Euro (Vj. 0,9) auf Investitionen in das sonstige Anlagevermögen.

MITARBEITER

Die Zahl der Mitarbeiter im SoftM Konzern lag zum 30.09.2007 bei 418 gegenüber 462 zum Ende des dritten Quartals im Vorjahr. Ende 2006 beschäftigte der SoftM Konzern 505 Mitarbeiter. Der Rückgang beruht überwiegend auf der Entkonsolidierung der ehemaligen Stuttgarter SoftM Gesellschaft.

WEITERE ANGABEN

Mit Abschluss der Hauptversammlung am 15. Juni 2007 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Dr. Hannes Merten aus seinem Amt ausgeschieden. Zum Nachfolger wurde der bisherige Vorstand Beratung und Services Franz Wiesholler berufen. Dr. Hannes Merten wurde in den Aufsichtsrat und dort zum Vorsitzenden gewählt.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung 2007 wurden im Juni Dividenden in Höhe von 240.199,36 Euro für das Geschäftsjahr 2006 gezahlt.

Im November 2007 hat SoftM den Zuschlag des Insolvenzverwalters für die Übernahme des kompletten Semiramis-Geschäfts der in Insolvenz befindlichen KTW Software & Consulting GmbH, Kirchbichl, Tirol/Österreich, erhalten. SoftM wird eine Gesellschaft am bestehenden Standort in Kirchbichl gründen und beabsichtigt, einen nennenswerten Teil der Mitarbeiter zu

übernehmen. KTW war mit 50 Kundeninstallationen ein wichtiger Vertriebspartner für das SoftM ERP-Produkt Semiramis.

Im Bestand des Konzerns befanden sich zum 30. September 2007 176.011 eigene Aktien.

AKTIE

Am Ende des dritten Quartals, zum 28.09.2007, lag der Kurs der SoftM Aktie bei 4,09 Euro gegenüber 4,57 Euro zum 30.06.2007 und 5,20 Euro zum 31.12.2006.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2006 ausführlich dargestellt und haben sich nicht verändert.

PROGNOSEBERICHT

Wie bereits im Prognose teil des Lageberichts für den Abschluss 2006 und den Zwischenberichten 2007 dargelegt, rechnet der Vorstand wegen des starken Umsatzrückgangs im Bereich Systemintegration und der Entkonsolidierung der ehemaligen Stuttgarter SoftM Gesellschaft auch insgesamt im Konzern für 2007 mit einem erheblichen Umsatzrückgang (Vj. 83,0 Mio. Euro). Beim Umsatz mit Standardsoftwareprodukten wird hingegen eine deutliche Steigerung erwartet, insbesondere durch das Produkt Semiramis.

Beim Ergebnis für das Geschäftsjahr 2007 erwartet SoftM aufgrund des niedrigeren Umsatzes nun ein EBT in Höhe des Vorjahres (Vj. 0,1 Mio. Euro). Ab 2008 werden die neuen Java-basierenden Produkte für ERP und Rechnungswesen sowie die Neuausrichtung des Bereichs Systemintegration zu deutlichen Umsatz- und Ertragsverbesserungen führen.

SoftM Software und Beratung AG
München, im November 2007

Der Vorstand:

Franz Wiesholler, Vorstandsvorsitzender
Ludwig Ametsbichler, Vorstand Finanzen
Ralf Gärtner, Vorstand Marketing
Christian Groth, Vorstand Entwicklung

Konzernbilanz

	9-Monatsbericht 01.01. – 30.09.2007 €	Jahresabschluss 01.01. – 31.12.2006 €
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Flüssige Mittel	1.699.920,08	843.977,69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.198.104,44	19.031.680,31
Forderungen gegenüber assoziierte Unternehmen	261.747,97	181.641,30
Vorräte	641.754,72	965.570,58
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.174.515,26	2.179.350,17
Rechnungsabgrenzungsposten	352.632,71	394.664,75
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	11.328.675,18	23.596.884,80
Langfristige Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	5.445.514,22	6.729.518,05
Aktivierte Entwicklungskosten	5.510.000,00	4.130.000,00
Sachanlagen	1.321.560,85	1.376.012,32
Finanzanlagen	232.943,46	203.156,23
Geschäfts- oder Firmenwert	11.040.800,00	11.040.800,00
Latente Steuern	1.919.936,68	569.774,00
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt	25.537.710,32	24.049.260,60
Aktiva, gesamt	36.799.430,39	47.646.145,40
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	994.172,70	10.336.169,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.120.543,01	4.107.790,71
Erhaltene Anzahlungen	49.520,41	199.567,54
Rückstellungen	5.308.188,31	7.030.400,59
Rechnungsabgrenzung	3.210.633,56	55.329,48
Rückstellungen für Ertragsteuern	125.772,46	198.196,53
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.343.559,53	1.595.763,04
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	106.950,29	81.261,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.259.340,27	23.604.478,07
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristiger Anteil an Verbindlichkeiten	3.750.000,00	3.811.355,01
Latente Steuern	2.234.285,98	2.449.473,00
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.984.285,98	6.260.828,01
Minderheitenanteile	31.019,91	140.015,01
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.980.000,00	4.980.000,00
Kapitalrücklage	11.629.933,37	11.629.933,37
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	2.441.004,37	2.568.961,81
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung	-5.751,19	-17.668,55
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	-1.520.402,32	-1.520.402,32
Eigenkapital, gesamt	17.524.784,23	17.640.824,31
Passiva, gesamt	36.799.430,39	47.646.145,40

Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht III/2007 01.07.2007 – 30.09.2007 €	Quartalsbericht III/2006 01.07.2006 – 30.09.2006 €	9-Monatsbericht 01.01.2007 – 30.09.2007 €	9-Monatsbericht 01.01.2006 – 30.09.2006 €
Umsatzerlöse	12.044.631,97	19.116.752,35	40.334.038,09	54.368.222,63
Sonstige Erträge	2.515.586,01	264.946,45	3.430.174,34	646.552,57
Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	2.775,21	148.874,66	27.412,62	203.004,90
Andere aktivierte Eigenleistungen (Entwicklungskosten)	789.000,00	696.000,00	2.373.000,00	1.961.000,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-4.212.807,28	-9.436.213,49	-14.242.216,48	-25.038.578,72
Personalaufwand	-6.330.090,39	-6.591.855,24	-21.391.054,94	-20.664.016,44
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-911.748,28	-1.207.995,82	-2.803.093,21	-3.508.448,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.665.340,16	-2.605.984,48	-8.604.560,78	-8.709.365,02
Sonstige Steuern	-3.746,57	-4.233,82	-15.869,96	-17.673,59
Betriebsergebnis	1.228.260,51	380.290,61	-892.170,32	-759.302,28
Zinserträge/-aufwendungen	-84.481,56	23.461,49	-279.502,92	95.973,35
Beteiligungserträge	0,00	0,00	0,00	0,04
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	-0,02
Währungsgewinne/-verluste	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Ertragsteuern (und Minderheitsanteilen)	1.143.778,95	403.752,10	-1.171.673,24	-663.328,91
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	160.468,60	-59.672,08	1.362.551,85	366.085,49
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.304.247,55	344.080,02	190.878,61	-297.243,42
Minderheitenanteile	-6.512,48	-48.894,76	-79.103,21	-40.274,23
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.297.735,07	295.185,26	111.775,40	-337.517,65
Ergebnis je Aktie	0,2701	0,0604	0,0233	-0,0688
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	4.803.989	4.888.729	4.803.989	4.905.848

Kapitalflussrechnung

	9-Monatsbericht 01.01.2007 – 30.09.2007 T€	9-Monatsbericht 01.01.2006 – 30.09.2006 T€
Konzerneigener Anteil am Ergebnis	112	-338
Konzernfremder Anteil am Ergebnis Tochtergesellschaften	79	40
Konzern-Ergebnis incl. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	191	-297
Abschreibungen (+) /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.803	3.508
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.586	-1.246
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.404	-20
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.317	2.974
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	941	-1.009
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	12	8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)	11.274	3.918
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	11	28
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-591	-898
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.384	-1.985
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	13
Auszahlungen (-) für den Erwerb von assoziierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-30	0
Einzahlungen (+) aus Veräußerungen von konsolidierten Unternehmen	2.300	0
Mittelzufluß (+) / Mittelabfluß (-) aus der Investitionstätigkeit	-694	-2.842
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	0	-314
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-323	-614
Einzahlungen (+) aus Darlehensrückgewähr	0	0
Einzahlungen (+) aus Darlehensaufnahme	0	0
Auszahlungen (-) für Darlehenstilgung	-9.403	-1.475
Mittelzufluß (+) / Mittelabfluß (-) aus der Finanzierungstätigkeit	-9.726	-2.403
Mittelzufluß aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit per Saldo	854	-1.327
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2	1
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	844	4.362
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.700	3.036
darin enthaltene Wertpapiere (-)	-31	-1.033
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+)	0	0
Liquide Mittel laut Bilanz	1.669	2.003

Eigenkapitalentwicklung

	9-Monatsbericht 01.01.2007 – 30.09.2007 €	9-Monatsbericht 01.01.2006 – 30.09.2006 €
Gezeichnetes Kapital		
Stand am Anfang der Periode	4.980.000,00	4.980.000,00
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
Gezeichnetes Kapital, gesamt	4.980.000,00	4.980.000,00
Kapitalrücklage		
Stand am Anfang der Periode	11.629.933,37	11.629.933,37
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
Kapitalrücklage, gesamt	11.629.933,37	11.629.933,37
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		
Stand am Anfang der Periode	2.568.961,81	2.927.265,61
Währungsdifferenz	466,52	0,00
laufendes Ergebnis	111.775,40	-337.517,65
Gewinnausschüttungen	-240.199,36	-393.152,05
andere Veränderungen	0,00	-3.606,59
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital, gesamt	2.441.004,37	2.192.989,32
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung		
Stand am Anfang der Periode	-17.668,55	-529,92
Zugang	11.917,36	6.427,71
Abgang	0,00	0,00
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung, gesamt	-5.751,19	5.897,79
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind		
Stand am Anfang der Periode	-1.520.402,32	-898.624,10
Zugang	0,00	-313.723,99
Abgang	0,00	0,00
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind, gesamt	-1.520.402,32	-1.212.348,09
Eigenkapital, gesamt	17.524.784,23	17.596.472,39

SoftM in Zahlen

Konzern (IFRS/IAS-Werte in Mio. €)	01.01. – 30.09.2007	01.01. – 30.09.2006
Umsatz	40,3	54,4
Umsaufteilung nach Geschäftsfeldern		
Standardsoftware	13,9	12,5
Beratung	12,9	14,2
Systemintegration	13,6	27,7
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	1,9	2,7
EBIT	-0,9	-0,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-1,2	-0,7
Jahresüberschuss	0,1	-0,3
Ergebnis nach DVFA/SG	0,1	-0,3
Ergebnis je Aktie (in €)	0,02	-0,07
Mitarbeiter (am Ende der Periode)	418	462



SoftM Software und Beratung AG
Messerschmittstr. 4 · D-80992 München
Telefon +49(89)-14329-0 · Telefax +49(89)-14329-1114
ir@softm.com · www.softm.com